



Energiespartipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Typische Wärmebrücken bei Altbauten

(VZ-RLP / 08.09.2029) Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Sehr kalte Stellen werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Baustoffen und Wohnklima durch Feuchte-, Frost- und Schimmelschäden verursachen.

Viele Wärmebrücken sind durch die Konstruktion und das Material bedingt. Außenwand-Ecken sowie Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetondecke, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt, haben materialbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Sie lassen sich oft nur durch größere Dämmmaßnahmen beheben. Typische Wärmebrücken entstehen auch, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, etwa die Fensterlaibung ausgespart wird. Hier sollte die Laibung mitgedämmt und die Dämmung bis zur Mitte des äußeren Fensterrahmens geführt werden. Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Rollladenkästen und Heizkörpernischen. Der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale berät nach Terminvereinbarung zur Sanierung von Wärmebrücken und allen weiteren Fragen der Energieeinsparung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Beratungstermine finden wie folgt statt:

- In **Simmern am 24.09.20 von 13.15 bis 17.45 Uhr**
Anmeldung unter (06761) 8370.
- In **Emmelshausen am 07.10.20 von 14 bis 17 Uhr**
Anmeldung unter (06747) 121 133 oder 121 136.

Pressestelle

Seppel-Glückert-Passage
10
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 28 48 85
Fax (0 61 31) 28 48 66



verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz

- In **Kirchberg am 23.09.20 von 13 bis 16 Uhr**
Anmeldung unter (06763) 910 312.
- In **Kastellaun am 01.10.20 von 15 bis 18 Uhr**
Anmeldung unter (06762) 403-30.
- In **Boppard am 13.10.20 von 13 bis 16 Uhr**
Anmeldung unter (06742) 103 – 59 oder 56.

Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt.

Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

VZ-RLP

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei)

montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr,

dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Pressestelle

Seppel-Glückert-Passage
10
55116 Mainz
Tel. (0 61 31) 28 48 85
Fax (0 61 31) 28 48 66

Verbraucherzentrale
Rheinland-Pfalz e.V.

presse@vz-rlp.de